

## **Antwort auf die Anfrage der Gruppe Grüne/Linke vom 22. Juni 2021**

### **1. *Wie wurden die Landkreise über die zur Verfügung gestellten Gelder informiert?***

Eine erste Information der Kreisverwaltung erfolgte im Rahmen einer Onlineveranstaltung des niedersächsischen Umweltministeriums zur Vorstellung der Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie am 25. Februar 2021, an der die für die Begleitung des Verfahrens zuständige Stabsstelle Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung teilgenommen hat. Dabei wurden keinerlei Details zum Unterstützungsprogramm erörtert.

### **2. *Wann wurde der Kreistag darüber informiert?***

Über die Frage, welche Form von Begleitung des Verfahrens zu diesem Zeitpunkt sinnvoll erscheint, wurde u. a. im Bau- und Planungsausschuss (10.2.2021), im Kreisausschuss (1.3.2021) und im Kreistag (26.4.2021) diskutiert und über die vorliegenden Anträge abgestimmt. Ob in diesem Zusammenhang die Möglichkeit zur Beantragung von Fördermitteln konkret erörtert wurde, lässt sich den Protokollen nicht entnehmen. Im Ergebnis verständigte man sich darauf, das Thema „Endlagersuche“ obligatorisch auf die Tagesordnung des zuständigen Fachausschusses, des Kreisausschusses und des Kreistages zu setzen, um über den jeweiligen Verfahrensstand immer aktuell berichten zu können und notwendige Entscheidungen zur Positionierung des Landkreises und zum Verfahren treffen zu können.

### **3. *Warum hat der LK Harburg nichts beantragt?***

Anträge auf Fördermittel hätten bis Ende April 2021 gestellt werden müssen. Bis zu diesem Zeitpunkt war nicht erkennbar, für welche konkreten Leistungen Fördermittel hätten in Anspruch genommen werden sollen. Stattdessen gab es eine Verständigung darüber, dass der Landkreis eine Informationsveranstaltung mit Referenten von der BGE, des MU und des LBEG Niedersachsen organisieren und durchführen sollte. Diese Veranstaltung hat am 16.6.2021 stattgefunden.

### **4. *Wie wird der Prozess zwischen den Landkreisen koordiniert?***

Ein regelmäßiger Austausch zum Thema „Endlagersuche“ findet in der Landrätekonzferenz der Region Lüneburg statt. Die jeweiligen fachlichen Ansprechpartner in den Landkreisen sind benannt. Die Koordination in dieser Frage hat der Landkreis Rotenburg übernommen. Zudem war das Thema auch Gegenstand der regionalen Baudezernentenkonferenz. Der Informationsaustausch und die

Abstimmung eines weiteren gemeinsamen Vorgehens wird bei Bedarf durch die Landrätekonferenz auf den Weg gebracht.

**5. Steht der LK Harburg im Austausch mit den Nachbarlandkreisen?**

siehe Antwort auf Frage 4

**6. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?**

siehe Antwort auf Frage 4.